



„Lebendige Erde e.V.“

Aktuell Aktuell Aktuell Aktuell Aktuell Aktuell

Entwicklungshilfe: *Hilfe für Haiti*

Die Katastrophe in Haiti hat viele Menschen sehr betroffen gemacht und erschüttert. Nach tagelangem Bangen wissen wir nun vom Überleben der Archäologie-Professorin Rachel Beauvoir, der Leiterin unseres Partnervereins „Ayizan Vélékété“ und vom Überleben anderer Mitglieder. Beim Schicksal einiger Mitglieder schweben wir noch im Ungewissen. Trotzdem nimmt unser Partnerverein vor Ort seine Arbeit wieder auf.

Wie Sie aus Funk und Fernsehen erfahren haben, ist die Verteilung der zum Überleben dringend benötigten Lebensmittel besonders schwierig. Da wir direkt mit Haitianern zusammenarbeiten, die breit gefächerte Kontakte im Land haben, können sie in ihrem Umfeld viele Bedürftige erreichen, um die extreme Not dieser Zeit zu lindern, um Tote zu begraben und Aufräumarbeit zu leisten. Haiti wird auch mittel- und langfristige Hilfe benötigen, die enorme planerische und weitsichtige Fähigkeit braucht, um dem städtischen Elend, der fortschreitenden Verkarstung und Entwaldung des Landes entgegen zu wirken und positiver Entwicklung Bahn zu brechen. Daran wollen wir uns so weit wie möglich beteiligen und werden auf unserer Web-Site über Lösungsansätze informieren.

Nach über zehn Jahren Erfahrung mit der Arbeit in Haiti kennen wir die Not, aber auch die Ausdauer und Geduld des von seiner schwierigen Geschichte geprägten Volkes. Wir haben seine Kunst und Kultur schätzen und achten gelernt.

Im gegenseitigen Respekt haben wir im Norden Haitis kleine Agrarprojekte gemeinsam projiziert und durchgeführt, Brunnen graben lassen, um sauberes Wasser zur Verfügung zu stellen, sanitäre Anlagen errichtet und Kulturprojekte gefördert. Zur Bewahrung haitianischer Heilpflanzen haben wir einen botanischen Garten angelegt.

Durch die Erfahrungen in Haiti ermutigt, haben wir auch in Kuba erste Schritte der Hilfe zur Selbsthilfe unternommen, eine Schweinezucht in der Nähe von Havanna finanziert, deren Erlöse zum Aufbau eines Agrarprojekts mit vielfältigen Nutzpflanzen in der Nähe von Guantánamo benötigt wird.

Völkerverständigung:

Eine weitere Zielsetzung unseres Vereins liegt in der Dokumentation von Auswirkungen der weltweiten Kolonialpolitik und der Organisation von Ausstellungen und Vorträgen zu diesem Thema, mit dem Ziel der Förderung des wechselseitigen Verständnisses der Betroffenen.

Als ersten Schritt hierzu hat unserer Partnerverein in Haiti gemeinsam mit der Schweizerin Marianne Lehmann und unserer Unterstützung eine Ausstellung zum Thema haitianischer Sklavengeschichte und seiner Kunstwerke vorbereitet, die in den letzten beiden Jahren als Wanderausstellung in den ethnologischen Museen von Genf, Amsterdam und Göteborg zu sehen war. Diese Ausstellung wird ab Mai in Berlin besucht werden können und im Jahre 2011 in Bremen gastieren.

Wir bitten Sie besonders jetzt dringend um Ihre Spende. Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Haiti“ sowie Anschrift für die Spendenquittung an:

Lebendige Erde e.V.

Sparkasse in Bremen

BLZ.: 29050101 / Konto-Nr.: 12050878

Da alle Mitglieder des Vereins „Lebendige Erde e.V.“ ehrenamtlich arbeiten, fallen keine Verwaltungskosten an, und Ihre Hilfe erreicht zu 100% die Bedürftigen vor Ort. Der Verein ist seit dem Jahr 1999 als gemeinnützig anerkannt. Sie können Ihre Spenden von der Steuer absetzen und Sie erhalten dazu eine Spendenquittung.

Im Jahre 2007 haben wir unseren Verein, der ursprünglich „Herz von Haiti e.V.“ hieß, in „Lebendige Erde e.V.“ umbenannt. Unsere ursprüngliche Web-Site steht immer noch unter: www.HerzvonHaiti.de im Netz. Wer sich über Kunst, Kultur und Geschichte Haitis informieren will, wird dort fündig werden. Die Web-Site von „Lebendige Erde“ wird aus aktuellem Anlass zurzeit neu gestaltet.

Gez. Rudolf Mentges (1.Vorsitzender von „Lebendige Erde e.V.“)